

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

Der Vormittag des 26. Mai brachte für den rechten Flügel der 11. Armee keine Veränderung von Belang. Da die 119. Infanterie-Division durch das Armee-Oberkommando angehalten war, vermochte die auf sich allein angewiesene 11. bayerische Infanterie-Division jenseits der Rada nicht vorwärts zu kommen. Bei dem XXXXI. Reservekorps stand die 82. Reserve-Division auch weiterhin in zähem, entscheidungslosem Dorfkampf um Swiete. Vor dem ö.-u. VI. Korps war der Feind in eine Stellung östlich von Grabowiec—Nienowice—Piaski ausgewichen. Um 10^o vormittags wurde er hier angegriffen. Auch vor dem Gardekorps war er zurückgegangen. Erst gegen Mittag stieß die 1. Garde-Infanterie-Division beiderseits von Zaleska Wola auf Widerstand. Die 2. Garde-Infanterie-Division durchschritt mittags im Vormarsch Miekisz Stary und Korzenica. Der Feind stand hier in Linie Tuchla—Miekisz Nowy—Bukowina gegenüber. General Freiherr von Plettenberg beabsichtigte, unter Deckung der linken Flanke durch die 2. Garde-Infanterie-Division die 1. Garde-Infanterie-Division auf Chalupki Chotynieckie vorstoßen zu lassen.

In dieser Lage gab Generaloberst von Mackensen um 1^o nachmittags an General von François folgenden Befehl: „Da das XXXXI. Reservekorps in der Front nicht mehr vorwärtskommt, muß es nunmehr versuchen, unter dem Schutze der für diesen Zweck von jetzt ab unterstellten 119. Infanterie-Division die 81. Reserve-Division herauszuziehen und links der 82. Reserve-Division über den San zu bringen . . . Die Gesamtlage erfordert dringend, daß noch heute der San in Linie Barycz—Nienowice überschritten wird.“

General von François befahl daraufhin um 3^o nachmittags der 82. Reserve-Division, bis zum Südrand von Swiete durchzustößen. Dieses Ziel war um 5^o nachmittags erreicht. Von der 81. Reserve-Division sollten schon jetzt die zunächst verfügbaren Teile und in der Nacht nach Ablösung durch die 119. Infanterie-Division der Rest hinter der Kampffront der 82. Reserve-Division über Michalowka das östliche San-Ufer erreichen, um später auf dem kürzesten Wege über Stubno—Bucow gegen die Straße Przemysl—Mosciska vorzustößen und die der Division zur Verfügung gestellte weittragende Artillerie gegen die Verbindungen der Festung wirken zu lassen. Während der Nacht schob sich die 81. Reserve-Division zwischen die am Ostufer des San befindlichen Teile der 82. Reserve-Division und das ö.-u. VI. Korps ein.

Dieses Korps hatte um 7^o abends mit der 39. Infanterie-Division Nienowice dem Feinde entrissen und ihn bis Gaje verfolgt. Die 12. Infanterie-Division war, schwachem Feinde nachdrängend, bis Chotyniec gelangt. So war ein Keil weit nach Südosten vorgetrieben worden. Links gestaffelt